

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 24. Juni 2021 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus, Üdersdorfer Straße 10 in Oberstadtfeld

Anwesend waren

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

die Ratsmitglieder

die Nichtmitglieder

Berthold Basten Andreas Bauer Ursula Esten-Schaaf Rainer Gerhards Willi Häp Manfred Leif Heinz Molitor Andre Nöllen Lucas Scholzen Gottfried Trosdorff Richard Willems	Katharina Junk, Schriftführerin Rolf Weber, Ing.-Büro WeSt (bis 19.30 Uhr) 2 Zuhörer <i>es fehlten entschuldigt</i> Josef Schildgen
--	---

Ortsbürgermeister Molitor eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und keine Änderungen zur Tagesordnung vorgebracht werden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 04.03.2021

Die Niederschrift zur Sitzung vom 04.03.2021 wird mit 12 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

TOP 2: Bebauungsplan: „Mühlscheid bei der Schlack“

**hier: Abwägung zu den Stellungnahmen aus dem Offenlegungsverfahren und
Satzungsbeschluss**

Abschluss einer städtebaulichen Vereinbarung

Gemäß § 22 GemO liegen Ausschließungsgründe bei dem Vorsitzenden Hubert Molitor und Ratsmitglied Richard Willems vor. Die beiden rücken vom Sitzungstisch weg. Den Vorsitz übernimmt der 1. Beigeordnete Willi Häp. Dieser übergibt das Wort an Herrn Weber.

Herr Weber erläutert die einzelnen Stellungnahmen aus dem Abwägungsvorschlag, welche den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen sind. Die Abwägung mit den entsprechenden Abstimmungen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Bei der Stellungnahme des Landesbetrieb Mobilität Gerolstein teilt Herr Weber mit, dass die geplante Linksabbiegespur entsprechend im Bebauungsplan eingetragen wurde. Über den Bau-, die Erhaltung und die Erneuerung der Linksabbiegespur muss die Ortsgemeinde vor Abschluss des Bebauungsplanverfahrens zeitnah eine städtebauliche Vereinbarung abschließen. Außerdem muss die Ortsdurchfahrtsgrenze verschoben werden. Diese wird bis einschließlich Einmündung der Zufahrt zum Plangebiet verschoben, sodass sich noch ein Baugrundstück an der freien Strecke der B 257 befindet. Für dieses Baugrundstück kann die Bauverbotszone auf 10 m verringert werden. Zudem geht er nochmal auf die zu beachtenden Merkmale hinsichtlich des Lärmschutzes ein.

Zur Stellungnahme der Kreisverwaltung Vulkaneifel – Abteilung Struktur- und Kreisentwicklung (untere Naturschutzbehörde) teilt Herr Weber mit, dass um die Häuser eine Bepflanzung erfolgen muss. Dazu wurde ein entsprechendes Zeitfenster zur Bepflanzung festgelegt.

Da keine weiteren Wortmeldungen des Rates vorliegen stellt der Vorsitzende folgende Beschlüsse zur Abstimmung:

1. Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt die städtebauliche Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Mobilität abzuschließen. Die daraus entstehenden Kosten trägt die Ortsgemeinde.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt die Abwägungen aus der angefügten Abwägungstabelle Blatt 1-18 anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Bebauungsplan „Mühlscheid bei der Schlack“ in der vorliegenden Entwurfsfassung gemäß § 10 BauGB, § 88 LBauO i.V.m. § 24 GemO als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ortsbürgermeister Molitor und Ratsmitglied Willems nehmen wieder am Sitzungstisch Platz. Den Vorsitz übernimmt Ortsbürgermeister Molitor.

TOP 3: Verschiedenes

- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet im Herbst/Winter diesen Jahres erfolgen soll. Zudem wird im Kaufvertrag eine Bauverpflichtung von 3 Jahren festgehalten. Derzeit liegen 11 schriftliche Bewerbungen für die Grundstücke vor. Ortsbürgermeister Molitor möchte die Bewerber nochmals anschreiben und nachfragen, ob das Interesse weiterhin besteht. Zudem schlägt Ratsmitglied Nöllen vor, ggf. ein Vergabeverfahren mit entsprechender Punkteverteilung für die Grundstückszuteilung zu entwickeln. In der Stadt Daun wurde dies ebenfalls angewandt. Ortsbürgermeister Molitor bittet daraufhin den Rat, sich für die nächste Sitzung diesbezüglich vorzubereiten.
- Ortsbürgermeister Molitor trägt aus der stattgefunden Bauausschusssitzung vor.
- Die Risse an der Kirchenmauer im hinteren Bereich sollen repariert werden.
- Das „Alte Hoffmann-Haus“ wurde verkauft. Die neuen Eigentümer wollen dieses sanieren und für öffentliche Veranstaltungen z. B. für die Adventsausstellung zur Verfügung stellen. Dazu wurde angefragt, ob die Gemeinde sich an den Sanierungskosten beteiligen würde. Ortsbürgermeister Molitor verwies die neuen Eigentümer an die Kreisverwaltung – Dorferneuerung.
- Die alte Schule wurde wieder vermietet. Die jetzigen Mieter haben einen Mietvertrag bis Ende Januar 2022. Nach Ende der Mietzeit müssen die Böden sowie das Badezimmer erneuert werden.
- Die Ortsgemeinde hat für die stattgefundene Dorfmoderation eine Förderung i. H. v. 15.000 € erhalten. Bezüglich der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes soll von Seiten der Verwaltung Kontakt mit dem Büro aufgenommen werden, damit daran weitergearbeitet werden kann.
- Der Angelverein hat beschlossen, dass diesjährige Brunnenfest nicht auszurichten. Evtl. findet sich hierfür ein anderer Verein. Außerdem hat der Angelverein eine Förderung vom RWE erhalten. Ggf. wird diese nicht in Gänze benötigt, sodass ein Rest einem Projekt der Ortsgemeinde zu Gute kommen könnte. Ratsmitglied Scholzen soll dort anfragen.
- Im Biotop wurden 14 neue Bäume gepflanzt. Die Kosten ohne Bagger beliefen sich auf 500 €.
- Für Reparaturarbeiten am Dach der Schautafeln sind 145 € angefallen.
- An der Grillhütte besteht Handlungsbedarf u. a. bei den Toiletten, am Dach, sowie Innen. Die erforderlichen Arbeiten sollen im Herbst durchgeführt werden.

- Der Zaun am Fahrradweg ist soweit fertiggestellt. Hier fehlen nur noch zwei Pfähle.
- Das Gemeindehaus bedarf dringend einer Generalreinigung. Diese soll vor der nächsten Belegung erfolgen.
- Beigeordneter Hüp spricht den Stand der Zweitwohnsitzsteuer aus der letzten Sitzung an. Hierzu teilt Ortsbürgermeister Molitor mit, dass er sich bei Herrn Zillgen bei der Verbandsgemeindeverwaltung dazu erkundigt hat. Dieser teilte mit, dass es in der Verbandsgemeinde nicht üblich wäre und hat davon abgeraten.
- Beigeordneter Hüp spricht den geplanten Bücherschrank an. Da es sich wohl schwierig gestaltet eine alte Telefonzelle zu finden, könnte man auch einen alten Kühlschrank umbauen. Dies würde auch keinen hohen Kostenaufwand für die Gemeinde darstellen. Zudem stellt sich noch die Frage, wo dieser aufgestellt werden soll. Der Rat befürwortet den Bücherschrank. Der bestgeeignete Standort wäre am Bushäuschen.
- Beigeordneter Hüp regt an, die Straßenbäume im Baugebiet Hoffschlack/Vorschoßberg zu überprüfen. Evtl. sind die Bäume im bestehenden Baumkataster erfasst. Ortsbürgermeister Molitor wird sich darum kümmern.
- Es soll nochmals ein Dreck-Weg-Tag durchgeführt werden. Hierzu muss noch ein passender Termin gefunden werden.
- Ratsmitglied Esten-Schaaf berichtet über das Projekt „Insekten-Oase“. Sie regt an, eine Fläche der Gemeinde für eine Insektenwiese zur Verfügung zu stellen. Hierzu würde sich das Grundstück an der Üdersdorfer Straße eignen. Der Rat befürwortet die Idee. Ortsbürgermeister Molitor wird sich mit der Kreisverwaltung diesbezüglich in Verbindung setzen.
- Ratsmitglied Nöllen fragt an, ob durch den Austritt der Stadt Daun aus dem Kindergartenzweckverband noch Rückzahlungsansprüche aus den Investitionsmaßnahmen an die Stadt bestehen. Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass die Stadt Daun erst in drei Jahren aus dem Zweckverband austreten wird. Eine Rückerstattung der Kosten erfolgt nicht.
- Ratsmitglied Nöllen spricht den Grünstreifen im Bereich „Unter dem Herrengarten“ an. Dort müsste dringend etwas passieren. Für diesen Platz sollte man Ideen entwickeln.
- Ratsmitglied Trosdorff fragt an, ob das Grundstück im Bereich Hoffschlack/Vorschoßberg (Flur 7, Flurstück 62/6) als Baugrundstück veräußert wurde. Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass von Seiten der Gemeinde alles geregelt ist und dass es jetzt im Ermessen des Eigentümers liegt, das Grundstück als Baugrundstück mit den entsprechenden Auflagen zu veräußern.

- Es wird angeregt ein Sackgassenschild an der Straße „Unter dem Herrengarten“ aufzustellen. Dies befürwortet der Rat.

Ende öffentlicher Teil: 20.05 Uhr